

GESCHICHTE



Was möchten Sie denn gerne wissen?

Das Ergänzungsfach Geschichte erlaubt Ihnen, Grundlagen zu vertiefen, neue Gebiete zu erschliessen, mit Hilfe der Lehrkraft solides Wissen und Können aufzubauen, mit den Gruppenmitgliedern die langen politischen Diskussionen zu führen, die im Grundlagenfach oft abgekürzt werden müssen. Es orientiert sich also stark an Ihrer Neugierde, die die einzige Voraussetzung für den Besuch des Ergänzungsfaches Geschichte ist. Die Themen können Sie mitbestimmen.

Aktuelles: Welche Ereignisse, welche Strukturen, welche Ideologien führen dazu, dass das Zusammenleben in einem Staat oder zwischen Völkern zum Problem wird? Welche Lösungsansätze gibt es? Und überhaupt: Wie erleben die Betroffenen ihre Situation? Wir werden Entwicklungslinien suchen, die uns helfen, die vielen Einzelinformationen unseres Medienzeitalters einzuordnen.

Vergangenes: Der Charme vergangener Zeiten, entlegener oder untergegangener Kulturen hilft uns immer wieder, unsere eigene Zeit in objektiverem Licht zu sehen. So wird beides zum Abenteuer, das Gestern und das Heute.

Arbeitsformen: Im Ergänzungsfach sind Arbeitsformen möglich, welche Ihrer Selbständigkeit und Ihrer Lust am Tüfteln entgegenkommen: Fallstudien, Projektarbeit, Werkstattunterricht. Andererseits werden Ihnen Inputs der Lehrkraft einiges an Arbeit abnehmen. In der Ergänzungsfachwoche Ende Sekunda ist eine mehrtägige Forschungsexkursion vorgesehen.

Ansprechperson: Barbara Huber

